

Kataloge.

[2574] W. P. van Stockum & Sohn im Haag werden vom 16.—21. Febr. versteigern:

I. Eine reichhaltige Sammlung hist. Medaillen, Jetons u. Münzen d. Mittelalters u. d. Neuzeit (v. weltl. u. geistl. Fürsten, Städten, etc.) — antike Münzen etc. Nebst d. Sammlg. alter u. neuer japan. Münzen d. verstorb. Secretärs d. japan. Gesandtsch. im Haag Herrn A. J. Bauduin.

Katol. v. 1400 Nrn. auf Verlangen gratis.

II. E. Sammlg. Portraits berühmter Personen aller Länder, vorzüglich a. d. 16.—18. Jahrh. — histor. u. topogr. Kupferstiche, — Gravuren, Radierungen, Schabkunstblätter — (holl. frz. engl.).

Katol. v. 530 Nrn. auf Verlangen gratis.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbeten

[2570] alle in Kommission gelieferten Exemplare von:

Franz Sike,

Was jedermann bez. der Invaliditäts- u. Altersversicherung wissen muß.

1.—80. Tausend.

Nach dem 20. Februar bedauere ich keine Exemplare von obengenannten Tausenden mehr zurücknehmen zu können. — Das 81.—110. Tausend bitte ich dagegen auf Lager zu behalten.

M.-Glöblich.

H. Niffarth,
Verlagsbuchhandlung.

[2417] Umgehend erbitten zurück bis Ende Februar, da wir dann mit dem Verfasser abrechnen müssen und später eingehende Remittenden zurückweisen müßten:

Ehrenrettung eines treuen Zeugen Christi.
30 \mathcal{M} netto.

Köln, 14. Januar 1891.

E. Roemke & Cie.

[1944]

Zurück

erbitten gef. schleunigst:

Drummond, Naturgesetz in der Geisteswelt. 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} netto.

da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt.

Leipzig, 15. Januar 1891.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung,
Verlags-Konto.

Sofort zurück

[2333] erbitte ich die bedw. gelieferten Exemplare von:

Christlieb, Predigten.

Es fehlt mir an Exemplaren zur Erledigung fester Aufträge. Eilt!

Cassel, Januar 1891.

Ernst Röttger.

Umgehend über Leipzig zurück

[1984] erbitten wir alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Paul Moser's Notizkalender 1891.
Grün und Wachstuch.

— do. Schmalfolio-Ausgabe.

— Haushaltbuch 1891. Grün und Wachstuch.

Lorenz, Taschenkalender für Aerzte 1891. In Lwd. geb. mit 4 lose beilieg. Quartalsheften. Fehlende Quartalshefte werden mit à 30 \mathcal{M} netto berechnet.

Berlin W. 35, 15. Januar 1891.

Berliner Lith. Institut
Julius Moser.

[2427] Umgehend wird direkt unter Kreuzband auf meine Kosten zurückerbitten:

Hüppe, Methoden der Bakterienforschung.
Vierte Auflage. 8 \mathcal{M} netto.

Infolge der Koch'schen Entdeckungen ist die Nachfrage eine derartige, dass ich, zu diesem Ersuchen gezwungen, für freundliche unverzügerte Erfüllung besonders dankbar sein werde.

Nach dem 15. Februar eingehende Remittenden würde ich unter Berufung auf diese Anzeige ablehnen müssen.

Wiesbaden, 15. Januar 1891.

C. W. Kreidel's Verlag.

[2286]

Zurück

erbitte alle nicht mehr benötigten Exemplare von:

Heft 1 und 2 des

„Zwanzigsten Jahrhunderts“.

Für rascheste Rücksendung wäre ich zu Dank verbunden, da es mir an Exemplaren zur Auslieferung von Barbestellungen fehlt.

Berlin W. 35.

Hans Lützenöder,
Verlagsbuchhandlung.

[2113] Wiederholt, und zwar noch vor der Ostermesse, erbitte ich alle zur Remission berechtigten Exemplare zurück von:

Stenglein, Invaliditäts- und Altersversicherung. (4 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} netto).

Für baldige Erfüllung meiner Bitte werde ich dankbar sein.

Berlin, am 13. Januar 1891.

Franz Bahlen.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[2561] Es wird für ein lebh. Sortiment ein kath. Gehilfe gesucht, am liebsten militärfrei, zur event. Besetzung eines Vertrauenspostens. — Nur solche wollen sich melden, welche nachweisl. ein disponibl. Vermögen von mindestens 6 Tausend Mark haben. Abschriften der Zeugnisse zc. befragt die Geschäftsstelle des B.-B. unter N. S. 2561.

[2583] Wir suchen zu Ostern d. J. einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. Kost und Logis im Hause.

Göttingen, 15. Januar 1891.

Akademische Buchhandlung
von G. Calvör.

[2509] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen mit hübscher Handschrift und den nötigen Sortimentskenntnissen. Die Stelle ist provisorisch, kann jedoch bei entsprechenden Leistungen zu einer dauernden sich gestalten. Hauptbedingung: Fertigkeit in Führung der Strazzen.

Jüngeren Herren, denen es an weiterer Ausbildung liegt, gebe ich den Vorzug. Photographie und Empfehlung des Prinzipals bitte beizufügen.

Köln.

Heinrich J. Gonski,
Joh. Zacher's Buchhandlung.

[2536] In meiner Buchhandlung findet ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen möglichst bald als Lehrling Stellung. Derselbe hat auch Gelegenheit, das Buchdrucker- und Zeitungswesen kennen zu lernen.

Burg, im Januar 1891.

H. Dopfer.

[2564] Ein jüngerer tüchtiger Gehilfe mit guter Handschrift für Auslieferung zc. in ein größeres Verlagsgeschäft zu baldigem Antritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. B. # 14 durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[2534] Ein jüngerer Gehilfe findet bei mir sofort Stellung. Der Bewerbung bitte die Photographie beizufügen und die Gehaltsansprüche zu nennen.

Ratibor.

Arthur Babin.

[2565] Eine größere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum baldigsten Eintritt einen jüngeren Gehilfen aus guter Schule und mit sauberer Handschrift, dem hauptsächlich Expeditionsarbeiten obliegen würden. Anfangsgehalt 100 \mathcal{M} monatlich. Angeb. unt. Ziffer F. G. 15 postlag. Berlin Postamt S.W. 48.

[952] Einen jüngeren Gehilfen, mit guter Handschrift, (persönliche Vorstellung erwünscht) sucht sofort.

Berlin.

Th. Chr. Fr. Enslin
(Richard Schoep).

[2512] Gesucht ein jüngerer Gehilfe für sofort oder längstens 1. Februar. Betreffender muß auch mit dem Kunst- und Schreibwarenhandel vertraut und gewandter Verkäufer sein. Zeugnisse u. Photographie mit Angebot erbeten.

Rudolstadt.

E. Römer, R. Klinghammer's Nachf.

[2253] Für 1. April suche ich für mein Kunst-Verlags- u. Sortiments-Geschäft einen im Kunsthandel schon erfahrenen jüngeren Gehilfen für Sortiment und Expedition. Anerbietungen erbitte direkt unter Beifügung von abschriftl. Zeugnissen und einer Photographie.

Berlin W. 8.

Hanfstaengl's Nachfolger.

[2304] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Nebenzweigen, suche ich zu möglichst baldigem Antritt einen tüchtigen, gut empfohlenen und soliden Gehilfen, der gewissenhaft und selbständig zu arbeiten versteht. Herren, welche auch Kenntnisse des Verlagsbuchhandels haben und längere Zeit zu verbleiben gedenken, erhalten den Vorzug.

Gef. Bewerbungen erbitte direkt.

Ph. C. Medicus in Alzey.

[1846] Zum baldigen Antritt als Volontär suche einen jungen Buchhändler mit guten Vorkenntnissen in der französischen Sprache.

Bei zufriedenstellenden Leistungen zahle ich nach kurzer Zeit eine angemessene monatliche Entschädigung.

Ein Jahr Verbleiben ist Bedingung. Photographie erwünscht.

Gent (Belgien).

Librairie F. Clemm
H. Engelcke.